Beschlussauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kittendorf

vom 19.03.2025

Top 4 Informationen des Bürgermeisters

Leider gab es wieder einen Sterbefall in der Gemeinde Kittendorf. Die Beerdigung von Herrn Schröder erfolgte vor Kurzem.

Die Bushaltestelle in Kittendorf wird in der 13. Kalenderwoche restauriert. Dies ist notwendig, bevor das Dach von dem Gebäude einstürzt oder andere Gefahren für die Kinder entstehen. Leider ist bei dem Gebäude viel Asbest verbaut, wodurch hohe Kosten für die Entsorgung entstehen.

Am 24.03.2025 erfolgt eine Vorortbegehung mit Frau Fibelkorn vom Amt Stavenhagen und mit Vertretern des Landkreises MSE in Clausdorf. Bei diesem Termin wird geklärt, wer für die Instandhaltung der Bushaltestellen zuständig ist, da diese auf den Grundstücken von dem Landkreis errichtet wurden. Ebenfalls wird mit dem Landkreis die Kostenkalkulation geklärt, weil die Gemeinde meistens nur Flickarbeiten für die Straßen finanzieren kann.

Der Glasfaserausbau kommt mit großen Schritten voran. Laut erfolgter Rücksprache mit der Telekom erfolgt der Anschluss im Juni 2025. Ein Informationsschreiben zu der Verspätung wurden bereits versendet.

Die notwendigen Baumfällarbeiten entlang der gemeindlichen Wege sind erfolgt. Die 2 Gemeindearbeiter sind mit der restlichen Pflege beauftragt.

Jeder Bürger, der unter 30 Jahre ist und eine ehrenamtliche Tätigkeit wahrnimmt, kann eine Einladung zu dem Bürgerfest von dem Bundespräsidenten bei der Amtsverwaltung beantragen. Herr May wird daraufhin ein Empfehlungsschreiben vorbereiten.

Das Ortsschild von Kittendorf in Richtung Waren (Müritz) ist eventuell abhandengekommen. Eine offizielle Meldung liegt Herrn May nicht vor. Bitte um Klärung durch das Ordnungsamt. -
Ordnungsamt

Der Zustand der Kittendorfer Peene soll laut Frau Tiefmann vom Wasser- und Bodenverband weiterhin so bleiben, damit die Peene sich wieder zu einem Biotop entwickelt. Der Schloss-eigentümer hatte Frau Tiefmann bereits angeschrieben, aber keine Antwort erhalten. Dieser Sachverhalt wird nochmal bei Frau Tiefmann angesprochen, da der Wasser- und Bodenverband für diese Flächen zuständig ist.

Durch zusätzliche Auflagen vom Landkreis ist zum Teil eine neue Beschilderung in der Gemeinde Kittendorf erfolgt.

Es gibt keine neuen Informationen zu dem geplanten Photovoltaikpark.